

Arbeitsprogramm 2020

Fachausschuss

Bauausschuss / Werkausschuss
für den Entwässerungsbetrieb
66 / Tiefbauamt

12.11.2019

Amt

Stadt Erlangen



Arbeitsprogramm 2020

Tiefbauamt

- Amt 66 -

Zuständiger Fachausschuss:

Bauausschuss / Werkausschuss
für den Entwässerungsbetrieb

Einbringung am:

12. November 2019

Datum: 05. August 2019

Unterschrift Amtsleitung

Datum: 05. August 2019

Unterschrift Referent*in

Erstelldatum: 05.08.2019

Seite 1 von 7

Arbeitsprogramm 2020

Fachausschuss

Bauausschuss / Werkausschuss
für den Entwässerungsbetrieb
66 / Tiefbauamt

12.11.2019

Stadt Erlangen



Amt

Allgemeine Angaben¹

Verantwortlich

Andreas Pfeil

Beschreibung

- Planen, Bauen, Betreiben, Erhalten und Verwalten der öffentlichen Verkehrsflächen mit den dazugehörigen Bauwerken, sonstigen Verkehrsanlagen und Verkehrseinrichtungen einschließlich Beleuchtung; Straßenbaulastträger soweit nicht anderen Ämtern zugeordnet.
- Vollzug der Erschließungsbeitragssatzung
- Planen, Bauen und Erhalten des Parkdecks Innenstadt
- Planen, Bauen, Erhalten und Verwalten städtischer Hafen- und Gleisanlagen
- Dienstleister für andere Dienststellen (z. B. Bergkirchweih, fiskalische Wege, Gewässerunterhalt)

Auftragsgrundlage²

BayStrWG, FStrG, BGB, StVO, ff.

Zielgruppe

Verkehrsteilnehmer, Bürgerschaft

Ziele / Aufgaben

Städtische Verkehrsinfrastrukturanlagen zuverlässig, kompetent und nachhaltig zu bauen, zu betreiben und zu erhalten. Eine sichere und hohe Gebrauchstauglichkeit der Verkehrsanlagen ist benutzerfreundlich sowie umwelt- und kostenverträglich zu gewährleisten.

Anzustreben ist, dass durch eine höhere personelle und finanzielle Ausstattung mittelfristig die bauliche Grundsubstanz weiter verbessert und dadurch zukünftig eine nachhaltige und wirtschaftliche Erhaltung der Verkehrsanlagen geschaffen werden kann.

Produktgruppen

Untergeordnete
Produktgruppen
in eigener
Verantwortung

541 Gemeindestraßen
546 Parkeinrichtungen
548 sonstiger Personen- und Güterverkehr
552 Wasserbau

Untergeordnete
Produktgruppen
mit anteiliger
Verantwortung³

551 Öffentliches Grün, Landschaftsbau
573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Finanzdaten

2019
Ansatz (€)

2020
Entwurfsansatz (€)

Budgetdaten⁴

Summe Erträge (Sachmittel)	427.100	477.100
Summe Aufwendungen (Sachmittel)	5.892.100	5.777.100

Arbeitsprogramm 2020

Stadt Erlangen

Fachausschuss **Bauausschuss / Werkausschuss** 12.11.2019
Amt **für den Entwässerungsbetrieb**
 66 / Tiefbauamt

Saldo Sachkostenbudget (SKO - Budgetvolumen)	5.465.000	5.300.000
---	-----------	-----------

Personalaufwand	4.702.100	5.055.100
------------------------	-----------	-----------

Budgetrücklage

Stand 30.06.2019⁵	151.234,49	
-------------------------------------	------------	--

Investitionen

0300 Auszahlung aus Investitionsstätigkeit	11.695.000	9.615.000
---	------------	-----------

Personal*

Personalausstattung

	Gesamt	Beamte	Tarfbeschäftigte
IST-Stand lt. Stellenplan 2019 (Angabe in VzÄ)	77,25	11,50	65,75

davon derzeit besetzt mit

- Vollzeitkräften	64	9	55
-------------------	----	---	----

- Teilzeitkräften	9	2	7
-------------------	---	---	---

- Davon derzeit nicht besetzt "freiwillig" bzw. "gesperrt"	8		
--	---	--	--

Anmerkungen zu sonst. Beschäftigungsverhältnissen

- Stundenkontingente	10,5		10,5
----------------------	------	--	------

- Saisonkräfte	-	-	-
----------------	---	---	---

- Anzahl der Ausbildungsarbeitsplätze			
---------------------------------------	--	--	--

Verwaltungsbereich:	3	1	2
gewerblicher Bereich	2	-	2

- Anzahl der bestellten Auszubildenden im Amt	3	1	2
---	---	---	---

Stellenplan 2020⁷

Beantragte Änderungen	Funktion + Stellenumfang	Stellenwert
(Übersicht ohne Stellenwertänderungen und ohne Begründungstext)	(VZ bzw. TZ-Anteile)	

Arbeitsprogramm 2020

Stadt Erlangen



Fachausschuss

Bauausschuss / Werkausschuss
für den Entwässerungsbetrieb

12.11.2019

Amt

66 / Tiefbauamt

Folgende neue Planstellen wurden von der Fachdienststelle beantragt:

4 Facharbeiter VZ EG 05
Straßenbaubetriebshof

1 SB Technik 0,25 VzÄ EG 11
Wegfall der Stundensperre

1 SB Technik 0,5 VzÄ EG 10
Wegfall kw-Vermerk

Folgende Stelleneinzüge, Stellensperrungen und kw-Vermerke sind vorgesehen

kw-Vermerk für zentrale Vergabestelle 0,35 VzÄ

Arbeitsprogramm 2020

- auf Basis des IST-Personalstandes 2019⁸

Analysen, Fakten, Kennzahlen

462 km baulastpflichtige Straßen und Wege einschließlich Verkehrszeichen und -einrichtungen
 231 Brücken und Ingenieurbauwerke
 1 Kaimauer
 12.700 Straßenteuchten bzw. vergleichbare Anlagen
 144 Verkehrssignalanlagen
 93 Parkscheinautomaten
 2,6 km Gleisanlagen
 1 Parkhaus mit 890 Stellplätzen, zum Teil schadensbedingt gesperrt
 2 Radfahrzähleinrichtungen
 101 Elektranen
 Bereitstellung Personal für Winterdienst

Entwicklungstrends und Prognosen⁹

Aufgrund Überalterung, höherer Belastungen und fehlender Personalkapazitäten für erforderliche Erhaltungs- und Erneuerungsmaßnahmen wird der Verfall und Werteverlust der städtischen Verkehrsinfrastrukturanlagen und die damit verbundene vermehrte Überwachung weiter zunehmen.

Herausforderungen

Der Zustand der Straßeninfrastruktur ist nach wie vor kritisch, da die bisher durchgeführten Maßnahmen in keinster Weise dem tatsächlichen Bedarf entsprechen. Zunehmend sind kleinteilige und spontane Instandsetzungs- und Unterhaltsmaßnahmen zur Erhaltung der Verkehrssicherheit und Gebrauchstauglichkeit vorzunehmen.

Der fortschreitenden Überalterung muss künftig durch geeignete Sanierungskonzepte und Maßnahmen entgegen gewirkt werden.

Im Bereich der Personalorganisation stellen neben den fehlenden zusätzlichen Planstellen auch die derzeit schwierige Lage auf dem Stellenmarkt eine besondere Herausforderung dar.

Arbeitsprogramm 2020

Fachausschuss

Bauausschuss / Werkausschuss
für den Entwässerungsbetrieb

12.11.2019

Amt

66 / Tiefbauamt

Stadt Erlangen



Langfristig strategische Ziele der Dienststelle

Langfristiges Ziel ist die wirtschaftliche und ordnungsgemäße Erhaltung der städtischen Infrastrukturanlagen. Dafür ist eine Erhöhung der personellen Kapazitäten sowie der finanziellen Mittel erforderlich. Für einen effektiven Einsatz der zur Verfügung stehenden Ressourcen ist auch eine Verbesserung der zur Verfügung stehenden Arbeitsmittel wie Fuhr-/Maschinen-/Gerätepark oder der digitalen Arbeitsmedien erforderlich.

- Was wollen wir im nächsten Jahr erreichen?
- Was wollen wir dafür tun?
- Wie wollen wir das anpacken?
- Welche Ressourcen stehen dafür zur Verfügung?

Neben der Erfüllung der Standardaufgaben und der laufenden Unterhaltsmaßnahmen sind für das Jahr 2020 folgende prägnante Arbeitsschwerpunkte vorgesehen:

- Ausbau der Memelstraße
- Ausbau der Hedenusstraße
- Umbau Kreuzung Hüttendorfer Straße / Pappenheimer Straße
- Umbau Kreuzung Paul-Gossen-Straße / Günther-Scharowsky-Straße
- Neubau von Erschließungsstraßen im Entwicklungsgebiet West II in Büchenbach
- Fahrbahndeckenenerneuerungen im Stadtgebiet
- Belagsenerneuerungen an Geh- und Radwegen
- Umbau der Gerbereiunterführung mit Neubau Rampe und lichttechnischer Umgestaltung
- Neubau von drei Lichtsignalanlagen: Kreuzung Hüttendorfer Straße/ Pappenheimer Straße sowie für die Querung der Günther-Scharowsky-Straße (Siemens-Campus und Anschutzstraße)

Sofern Stellenplananträge für 2020 gestellt wurden:

Falls die für 2020 beantragten Stellen durch Beschlussfassung des Stadtrats genehmigt werden, können die im jeweiligen Stellenplanantrag aufgeführten Aufgaben zusätzlich erfüllt werden. Das Arbeitsprogramm 2020 wird dadurch entsprechend ergänzt.

Bei Nichtgenehmigung wird auf die im jeweiligen Stellenplanantrag dargestellten Auswirkungen verwiesen.

DMS-Einführung

Der Einführungsprozess startete 2017. Aus personellen Gründen konnte die DMS-Einführung (Umsetzung im Amt) noch nicht in allen Abteilungen des Amtes abgeschlossen werden. Dies ist für 2020 vorgesehen. Auch die Umsetzung im Straßenbaubetriebshof steht noch aus. Es ist davon auszugehen, dass die Weiterentwicklung der Digitalisierung noch erhebliche zeitliche und personelle Ressourcen beanspruchen wird.

Übergeordnetes strategisches Ziel „Gefährdungsbeurteilung“

- Wurde bereits eine Gefährdungsbeurteilung durchgeführt bzw. wann ist diese geplant?

Aktuell wird für den Verwaltungsbereich des Tiefbauamtes, Schuhstraße 40, eine Gefährdungsbeurteilung mit Hilfe eines externen Beraters erstellt. Das Verfahren wird voraussichtlich im Herbst 2019 abgeschlossen.

Arbeitsprogramm 2020

Fachausschuss

Bauausschuss / Werkausschuss
für den Entwässerungsbetrieb
66 / Tiefbauamt

12.11.2019

Amt

Stadt Erlangen



- Welche hauptsächlichlichen Gefährdungsmerkmale wurden identifiziert?
- Wie ist der Sachstand der Bearbeitung/Maßnahmenumsetzung?

Für den Straßenbaubetriebshof, Stinzingstraße 46/46a, wurde im Jahr 2010 eine umfassende Gefährdungsbeurteilung durchgeführt. Zuletzt erfolgte im Jahr 2016 eine ergänzende Gefährdungsbeurteilung. Die wesentlichen Gefährdungsmerkmale sind dabei physische Belastungen (schwere körperliche Arbeit, einseitig belastende Arbeit), Arbeitsumgebung (insb. Klima) und mechanische Gefährdungen. Die erforderlichen Maßnahmen wurden umgesetzt.